

Stellenausschreibung

Beim **Landesuntersuchungsamt Rheinland-Pfalz** ist zum 01.06.2021 die unbefristete Vollzeitstelle (100 %) für eine(n)

Gesundheitsingenieurin / Gesundheitsingenieur (m/w/d) Institut für Hygiene und Infektionsschutz (Ref. 31)

in der Abteilung 3 „Humanmedizin“ zu besetzen. Die Einstellung erfolgt im Beschäftigtenverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (bis Entgeltgruppe 11 TV-L). Dienort ist Koblenz.

Sie werden dazu beitragen, dass die insgesamt rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesuntersuchungsamtes in Koblenz, Landau, Mainz, Speyer und Trier ihren Auftrag erfüllen: Sichere Lebensmittel, Schutz der Menschen vor ansteckenden Krankheiten, Tierschutz und gesunde Tierbestände in Rheinland-Pfalz.

Aufgabengebiet:

- Beratung von Gesundheitsämtern, Behörden und Ministerien bei allgemeinen und speziellen Hygienethemen
- Leitung des Hygielabors und der technischen Hygiene des IHIS Koblenz
- Wahrnehmung von Aufgaben im Qualitätsmanagement/ QM-Beauftragter des IHIS Koblenz
- Mitwirkung bei der Überwachung der Hygiene durch die Gesundheitsämter (ÖGD) in Krankenhäuser, Kliniken, Altenheime und andere öffentliche Einrichtungen
- Begehungen medizinischer Einrichtungen nach § 36 IfSG, die Beratung des Amtsarztes / der Klinikleitung bei geplanten baulichen Veränderungen, die hygiene-technische Abnahme neu errichteter Funktionsbereiche in Krankenhäusern bzw. Zentren für ambulante Operationen (einschließlich Überprüfung hygienetechnischer Anlagen aller Art)
- Hygiene-technische Beurteilung der Raumluftechnik in Krankenhäusern, Kliniken und Beratung in anderen öffentlichen Gebäuden sowie Mitwirkung bei Bauanträgen solcher Anlagen (Prüfung von RLT-Anlagen nach DIN 1946/IV und VDI 6022)

- Verfassen von Stellungnahmen zu Bauleitplanungen bzw. zu Planfeststellungsverfahren
- Beratung und hygienetechnische Bewertung bei Planungen und Ausführungen von Neubauten und Erstellung von fachlichen Beurteilungen zu Bauprojekten (Neu- und Umbauten, Sanierungen, etc.) sowie deren Begleitung während der Umsetzung, Endabnahme und fachliche Stellungnahmen
- Beratung bei der Beschaffung / Einführung von hygienerelevanten Verfahren, Produkten, technischen Geräten, Arbeitsmitteln und Stoffen
- Sicherstellung der Einhaltung der hygienetechnischen Vorschriften und geltenden Rechtsnormen

Anforderungsprofil:

- Erfolgreicher Abschluss als Bachelor- oder Dipl.-Ingenieur*in (FH); Studium eines naturwissenschaftlich-technischen, ingenieurwissenschaftlichen Studiengangs für Krankenhaushygiene bzw. Umwelt- und Hygieneingenieurwesen oder eines vergleichbaren Studiengangs
- Mehrjährige Berufserfahrung in dem ausgeschriebenen Aufgabengebiet
- Dezierte Laborerfahrungen im Bereich der Mikrobiologie (einschl. Molekularbiologie)
- Erfahrungen im Bereich Qualitätsmanagement
- Bereitschaft zur fortwährenden Qualifikation und Weiterbildung
- Sehr gutes Deutsch in Wort und Schrift; gute Kenntnisse in den EDV-Standardanwendungen sowie im Bereich fachspezifischer Software
- Bildschirmarbeitsplatztauglichkeit
- Besitz der Führerscheinklasse B und Bereitschaft zum Führen eines Dienstkraftfahrzeuges bzw. zum Einsatz des eigenen PKW für dienstliche Zwecke (Kostenerstattung nach dem Landesreisekostengesetz)
- Team- und Kommunikationsfähigkeit, Verantwortungs- und Entscheidungsbereitschaft, überdurchschnittlich belastbare Persönlichkeit, Bereitschaft zu flexiblem Arbeiten
- Diskretion, Zuverlässigkeit und Vertrauenswürdigkeit

Das Landesuntersuchungsamt fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion, Weltanschauung oder sexuellen Identität. Bewerbungen von Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Landesuntersuchungsamt unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen auf Grundlage der Selbstverpflichtung „DIE LANDESREGIERUNG – EIN FAMILIENFREUNDLICHER ARBEITGEBER“.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte **unter Angabe der Kennziffer 2021-014/Ref.31** vorzugsweise an online.bewerbung@lua.rlp.de oder postalisch bis zum **14.03.2021** an das:

**Landesuntersuchungsamt
Referat 11 – Personalmanagement und Ausbildung
Mainzer Straße 112
56068 Koblenz**

Bitte teilen Sie uns außerdem die Rufnummer mit, unter der Sie tagsüber erreichbar sind.

Bitte beachten Sie bei einer Online-Bewerbung: **1 PDF-Dokument** bis zu einer maximalen Größe von 5 Megabyte.

Sofern Sie sich postalisch bewerben, weisen wir darauf hin, dass alle Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Abteilungsleiter Humanmedizin Herr Dr. Manfred Vogt (Tel. 0261-9149-201 oder manfred.vogt@lua.rlp.de).

Weitere Informationen über das Landesuntersuchungsamt finden Sie unter www.lua.rlp.de